

# Unterschiedliche Gewichtung von Noten im Software-System?

Beitrag von „Catania“ vom 7. Dezember 2021 06:30

Ja. Dass bei den beiden Noten 2 und 3 ein (mathematischer) Mittelwert von 2,5 herauskommt, und dies - mathematisch gerundet - am Ende die Note 3 ergibt (vielleicht zu Ungunsten des Schülers), ist nicht die Schuld der Mathematik. Es ist eine **pädagogische** Entscheidung, die besagt, dass eine rein mathematische Berechnung genügt oder gar vorzuziehen ist. Ob diese pädagogische Entscheidung nun sinnvoll ist, oder ob sie gar pädagogisch IST, stünde dann zur Debatte. Wenn man diese Debatte führen will. Denn ändern kann ich als Lehrer dieses nicht, ich bin kraft Gesetzes daran gebunden, so lange das in irgendeiner Notenverordnung vorgegeben ist.

Im Alltag hat diese Regelung für mich als Lehrer auch Vorteile (Nachteile auch). Das kann ich klar so sagen, denn ich habe auch in einem anderen Bundeland gearbeitet, wo die Notengebung auf einem anderen System basiert.